

Buick 1958

Dieser rosa Straßenkreuzer stammt aus Pueblo, Colorado. Der Vorbesitzer betreibt dort Windkraftanlagen und versorgt einen großen Teil der Stadt mit Strom. Na, wenn das mal keine nachhaltige Geschichte ist!

Im Jahr 1958 hatte Buick ein umfangreiches Modellangebot. Das „Super“-Modell, auch liebevoll „B58 Bomber“ genannt, war etwas größer als das Modell „Special“ und zeichnete sich durch zusätzliche Zierleisten und verchromte Akzente aus.

Die zweitürige Coupé-Version trug den Namen Riviera – ein Modellname, der in der Buick-Familie ganze sieben Generationen überdauerte, bis ins Jahr 1999. In einem unserer Ausstellungsräume können Sie sogar drei Riviera-Generationen nebeneinander bewundern!

Dieses Exemplar war mit der damals hochmodernen Dynaflow-Automatik mit drei Turbinen ausgestattet. Diese übertrug die Kraft des V8-Motors so geschmeidig, dass man meinen könnte, sie würde über heiße Toastscheiben gleiten – so sanft war das Fahrgefühl.

Und der Lack? Zwar nicht mehr original, aber farblich exakt dem Werkston nachempfunden. Mit anderen Worten: Ja, dieser Buick war wirklich so pink, als er 1958 alle Blicke auf sich zog.